

Vorsitzender Joachim Schneider mahnt höheres Tempo an

Jahreshauptversammlung des Muggensturmer CDU-Ortsverbands

Muggensturm (BT) – Zu einer Tour durch die Themen, die die Muggensturmer Kommunalpolitik gerade bewegen, nahm Joachim Schneider, Vorsitzender des CDU-Ortsverbands der Gemeinde, die Besucher der Jahreshauptversammlung mit. Am Anfang erwähnte er Statistisches, darunter die Mitgliederentwicklung im Ort und die Aktivitäten im Gemeindeverband. Praktisch alle üblichen Treffen waren im vergangenen Jahr wegen der Pandemie ausgefallen. Alexander Becker, CDU-Landtagsabgeordneter, dankte für die große Unterstützung, die er und sein Kollege, der Bundestagsabgeordnete Kai Whittaker vor der Bundestagswahl erfahren haben.

Kernpunkte des Rechenschaftsberichts waren die Themen, die Muggensturm derzeit besonders bewegen: die Zukunft der Deponie Oberweier, der A5-Anschluss Rastatt

Nord, die Baugebiete Falkenacker/Stangenackerle und Vogesenstraße. Es seien die Vorgaben von Gesetzen und Verordnungen, die immer neue Hindernisse aufgetürmt haben. Joachim Schneider wiederholte die Frage aus der Haushaltsrede 2022: „Wo bleiben die Beschleunigungen, die Bund und Land ständig versprechen?“ Angesichts der Kostensteigerungen gehe das Zeitfenster für Bauwillige immer weiter zu. Die Zukunft des Ortes stehe allmählich auf dem Spiel.

Die Zukunftsfähigkeit Muggensturms forciert die CDU auch beim Thema Klimaneutralität. Hier seien schon Maßnahmen eingeleitet, die teilweise derzeit im „Zuschussdschungel“ feststeckten.

Nach der Entlastung wurde ein neuer Gesamtvorstand gewählt. Im Vorfeld hatten sich schon Kandidaten für die Posten bereitgefunden, sodass Alexander Becker die Wahlen rei-



Ausgezeichnet: Im Rahmen der Versammlung der Muggensturmer CDU ehren Alexander Becker (links) und Joachim Schneider (Zweiter von links) verdiente Mitglieder. Foto: CDU

bungslos durchführen konnte. Als Ergebnis stand fest: Joachim Schneider bleibt Vorsit-

zender, Birgitta Haller-Müller fungiert als seine Stellvertreterin. Klaus Knapp, Gerhard

Müller, Karl-Heinz Hettel und Norbert Schulz bleiben Beisitzer. Neu dabei sind Thorsten

Krampfert als Schatzmeister und Norbert Graf als Internetbeauftragter. Auch bei der Rechnungsprüfung gibt es mit Ursula Jung und Ursula Schemel-Schulz neue Gesichter.

Alexander Becker nahm anschließend noch die Ehrung verdienstvoller Mitglieder vor und beglückwünschte gemeinsam mit Schneider die Jubilare. Er hob hervor, was für alle gelte: „Es war keine Selbstverständlichkeit, damals in und für eine Partei einzutreten, es ist auch heute keine Selbstverständlichkeit, und über Jahrzehnte die Treue zu halten am allerwenigsten.“

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Erika Lorkowski und Norbert Schulz geehrt. Mit 60 Jahren die längste „Dienstzeit“ in der CDU hatte Karl Schick hinter sich gebracht. Auch er hatte in der örtlichen CDU Funktionen inne, und auch er gehörte lange Jahre dem Gemeinderat an.